



Anreise

1 Rotes Rathaus
Rathausstraße 15
10178 Berlin
S-Bahn: alle Stadtbahnen
(Bhf. Alexanderplatz)
U-Bahn: U2, U5, U8
(Bhf. Alexanderplatz/Klosterstraße)
Bus: 100, 200, M48
Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug zu den Veranstaltungsräumen im 1. und 3. OG ist über den Eingang in der Judenstraße vorhanden.

2 ewerk
Wilhelmstraße 43
10117 Berlin
(gegenüber Finanzministerium)
S-Bahn: S2, S26, S1
(Bhf. Potsdamer Platz)
U-Bahn: U2, U6 (Bhf. Stadtmitte)
Bus: 200, M29, M48, N2, N6
Ab 18:30 Uhr verkehren Shuttle-Busse vom Roten Rathaus zur Reminders Day Aids Gala im ewerk.

Für das Veranstalter-Team

Priv.-Doz. Dr. Keikawus Arastéh
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Direktor der Klinik für Innere Medizin –
Infektiologie und Gastroenterologie

Dr. Jörg Götz
AK AIDS niedergelassener Ärzte Berlin e.V.,
Mitglied des Vorstands

Ute Hiller
Berliner Aids-Hilfe e.V., Geschäftsführerin

Lars Witte-Winter
Vergessen ist ansteckend gGmbH,
Geschäftsführer

Die Veranstalter von HIV im Dialog 2010:



Datum

Freitag, 17.09.2010,
11:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 18.09.2010,
09:00 – 18:00 Uhr
Die Kongressteilnahme ist kostenlos.

Anmeldung – HIV im Dialog 2010

Zur Erleichterung der Organisation ist eine Anmeldung bis zum 13.09.2010 erwünscht unter:
www.hiv-im-dialog.de

Zertifizierung

HIV im Dialog 2010 ist eine von der Ärzte- und Apothekerkammer Berlin zertifizierte Fortbildungsveranstaltung.

Büro HIV im Dialog / Pressekontakt

c/o Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin
+49 30 130 20 – 2272
info@hiv-im-dialog.de

Mit aktiver Teilnahme von:

Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Interessenvertretung „HIV im Erwerbsleben“, Landesverband Berliner AIDS-Selbsthilfegruppen e.V. (LaBAS), Netzwerk der Angehörigen von Menschen mit HIV und AIDS e.V., Schwulenberatung Berlin gGmbH

Dialogpartner von HIV im Dialog 2010:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Mit freundlicher Unterstützung von:
Abbott GmbH & Co. KG, MSD Sharp & Dohme GmbH, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Boehringer Ingelheim GmbH & Co. KG, Tibotec – Division of Janssen-Cilag GmbH, Essex Pharma GmbH, Gilead Sciences GmbH, ViiV Healthcare

Reminders Day Award

Mit dieser Auszeichnung wird Menschen gedankt, die sich in besonderer Weise im Kampf gegen HIV/Aids engagieren.

Reminders Day Aids Gala

Samstag, 18.09.2010, 19:30 Uhr,
ewerk, Wilhelmstraße 43, 10117 Berlin (gegenüber dem Finanzministerium)

Karten-VVK

Tickets für die Benefizgala sind zzgl. VVK-Gebühr an allen Vorverkaufskassen in Berlin, unter www.remindersday.com und bei Hekticket unter +49 30 230 99 333 erhältlich. Karten für die Charity-Lounge und nähere Informationen gibt es exklusiv unter +49 30 844 16 990.

Eintritt: 50,- Euro
Ermäßigt: 25,- Euro
(Kongressteilnehmer)
15,- Euro (Community)

Charity-Lounge: 250,- Euro
Ermäßigte Karten sind nur am Empfang von *HIV im Dialog* im Roten Rathaus erhältlich.



SIEH DAS MAL POSITIV! ALTER.

ÄLTER WERDEN MIT HIV – gesundheitliche und soziale Herausforderungen.

Diskutieren Sie über dieses und viele weitere Themen auf dem Kongress in Berlin mit Betroffenen, Experten und Interessierten. Seien Sie dabei! Reden Sie mit! Der Eintritt ist frei!

HIV IM DIALOG 17.-18.09.2010 IM ROTEN RATHAUS
hiv-im-dialog.de | vergessen-ist-ansteckend.de

Grußwort der Veranstalter

Die Zahl der Menschen über 50 mit HIV steigt kontinuierlich an und wird in wenigen Jahren schon bei 50 Prozent der Infizierten liegen. Dies ist Anlass genug, den diesjährigen Kongress *HIV im Dialog* unter das Motto zu stellen:

ÄLTER WERDEN MIT HIV gesundheitliche und soziale Herausforderungen.

Auf dem Kongress soll über medizinische Aspekte des Alterns ebenso berichtet und diskutiert werden wie über gesellschaftliche Verurteilung, Abwertung und Stigmatisierung im Leben der Betroffenen. Hier ist eine Gesprächskultur von Offenheit und Zuhören gefragt. Denn eines steht fest: Die Gesellschaft, vor allem die schwule Gesellschaft, muss noch lernen, einen Umgang mit dieser Generation HIV-Infizierter zu finden.

HIV im Dialog bietet aber auch für viele andere Themen ein seit über 10 Jahren bewährtes Podium. Zu den medizinischen Schwerpunkten in diesem Jahr gehören die Virushepatitis C und Tumorerkrankungen, die eine zunehmende Bedrohung für Menschen mit HIV darstellen. Dazu werden internationale Experten ebenso wie Schwerpunktbehandler aus Berlin von ihren Erfahrungen berichten.

Soziale Aspekte nehmen wie jedes Jahr einen breiten Raum ein. Fragen der Reintegration ins Berufsleben werden ebenso zur Sprache kommen wie die Wohnraumsuche oder die Gestaltung einer Patientenverfügung. Auch werden die sich verändernden Bedingungen für eine erfolgreiche Primärprävention wieder Schwerpunktthema sein.

Eine Neuerung ist in diesem Jahr der Frauentag bei *HIV im Dialog*. Am Samstag wird es ein durchgehendes Programm speziell für betroffene Frauen geben, das sich u. a. mit den Themen Schwangerschaft und Kinder, aber auch mit der Lebensgestaltung im Alter beschäftigen wird.

Das kontroverse Diskutieren auf gleichberechtigter Ebene aller am Thema Beteiligten wird 2010 noch lebendiger gestaltet: Zum ersten Mal erobert der Kongress die Repräsentationsräume des Berliner Rathauses. Hier wird es einen Kommunikations-Campus geben, auf dem Gruppen und Institutionen sich und ihre Arbeit präsentieren und wo neue Vermittlungs- und Veranstaltungsformen ausprobiert werden können. Sie dürfen gespannt sein.

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder unserem Schirmherrn, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, für die freundliche Einladung des Kongresses ins Rote Rathaus.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ihre Kommentare und ganz besonders auf Ihre aktive Teilnahme an *HIV im Dialog 2010*.

Programm HIV im Dialog 2010

Freitag, 17. September 2010, 11:00 – 22:00 Uhr

Mittagsimbiss							Schüler schreiben gegen Aids Workshop für Redakteure von Schülerzeitungen
Politikvortrag							
Eröffnungsveranstaltung							
Prävention durch Frühtherapie	Liver fibrosis: Non-invasive markers and clinical impact of fibrosis estimation Thierry Poynard Hôpital Pitié-Salpêtrière, Paris	HIV im Erwerbsleben Berufliche Weiterbildungs- und Integrationsmöglichkeiten für Menschen mit HIV/Aids	Vernetzung und Austausch von Sozialarbeitern/-arbeiterinnen und Sozialpädagogen/-pädagoginnen	„... oh ... mir fällt die Decke auf den Kopf ...“ und was man/frau dagegen tun könnte! Informationen zum Ehrenamt			
Kaffeepause							
Kaleidoskop vom Älterwerden mit HIV I Eine Multivisions-Show mit Interviews, Videos, Literatur und Gesang							
Kreative Workshops	HIV und Alter: 50/2010 – der ältere Patient Ergebnisse der DAGNÄ-Studie Möglichkeiten der Belebung von Kompetenzen Älterer	Was bedeutet Hepatitis C/ HIV-Koinfektion im Jahr 2010?	HIV & Psyche Antidepressiva vom Hausarzt?	So nah und doch so fern! HIV in Osteuropa	Medizinische und psychologische psychiatrische Sprechstunde	Über uns? Nicht ohne uns! Teilhabe von Menschen mit HIV – sozial, wirtschaftlich, politisch? Von den GIPA-Prinzipien bis zur UN-Behindertenrechtskonvention ...	
Get-together – mit musikalischer Begleitung							

Samstag, 18. September 2010, 9:00 – 18:00 Uhr

Frühstücksimbiss						
	Rationale Rationalisierung Welche medizinischen Standards können wir uns leisten?	Boehringer-Ingelheim-Symposium „Mit Herz und Verstand“ Kardiovaskuläre Risiken und neurokognitive Beeinträchtigungen managen	BMS/ GILEAD-Workshop „BEST – Better equipped for Starting Treatment“ Fortbildungsinitiative für therapienaive HIV-Patienten	Tumorerkrankungen und Lymphome bei HIV	Positive junge Erwachsene Erste Hilfe nach dem positiven Testergebnis	Reha bei HIV Indikationen, Perspektiven, Inhalte
	ReD-Award-Gespräch: über die Anfänge der Aidsarbeit in Berlin	Mit HIV fit in die Kiste? Ist das möglich? Männermedizin	Essex-Symposium „Besser früh als nie“ Der Stellenwert der CCR5-Antagonisten in der First-line-Therapie	Frauen & HIV Frauensache – vom Kinderkriegen und dem Ende der Fruchtbarkeit	„Wer soll es wissen?“ Informationsmanagement für Positive und Zugehörige	Patientenverfügung
Mittagsimbiss						
Kaleidoskop vom Älterwerden mit HIV II Eine Multivisions-Show mit Interviews, Videos, Literatur und Gesang						
Kaffeepause						
HIV treatment: past – present – future Brian Gazzard Chelsea and Westminster Hospital, London	MSD-Projekt „Zukunft der HIV-Versorgung“	HIV & Migration	Schwule Lebensvielfalt im Alter	LebensAlter – LebensAlltag	Medizinische und psychologische psychiatrische Sprechstunde	Partydrogen & Sexrisiko
	Prävention für Metropolen	Mögliche zukünftige Therapieansätze	Schöner wohnen ade Wohnraum für Menschen mit HIV	Storytelling	Drei Blicke auf ein Lymphom	

Sprechstunden bei HIV im Dialog 2010 In diesem Jahr werden medizinische und psychiatrische/psychotherapeutische Sprechstunden angeboten. Es sind offene Sprechstunden, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. **Der Kongresseintritt ist frei.** Programmänderungen bleiben vorbehalten. Für den aktualisierten Stand besuchen Sie bitte www.hiv-im-dialog.de oder bestellen Sie unseren **Newsletter**.

10. Reminders Day Aids Gala Samstag, 18. September 2010 | Einlass 19:30 Uhr

Als krönender Abschluss von *HIV im Dialog* findet in diesem Jahr die *Reminders Day Aids Gala* unter der Schirmherrschaft von Klaus Wowereit mit einem spektakulären Showprogramm und namhaften Künstlern im erwerk statt.

Zu den diesjährigen Live-Acts gehören Max Herre, der Sänger der früheren Band „Freundeskreis“, und die nicht zuletzt durch ihren Superhit „Lemon Tree“ bekannt gewordene Band Fools Garden.

Auf dem *ReD Walk* präsentieren Stardesigner ihre Kollektionen, während in der *Charity-Lounge* ein illustres Get-together mit Größen aus Politik, Wirtschaft, Medizin und Kultur stattfindet.



Durch den Abend führt wieder Jessica Witte-Winter, Moderatorin bei 105' Spreeradio und Pressesprecherin von „Vergessen ist ansteckend“. Neu an ihrer Seite ist der Schauspieler und Comedian Ingolf Lück.